

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Naturschutzökologie für das L3-Studium: Von den Grundlagen zur Anwendung (FW-AM 9) <i>Conservation Ecology: From Basics to Application</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Im Rahmen dieses Moduls erlernen die Studierenden die Grundlagen der „Community Ecology“ und deren Bedeutung für den Naturschutz. Die Theorie soll dabei durch direkte praktische Übungen gefestigt werden. Die Studierenden sollen mit den vielseitigen Methoden der „Community Ecology“ vertraut gemacht werden, diese bei der Datenaufnahme und -analyse anwenden und im breiten theoretischen Rahmen diskutieren.
Thema und Inhalt	Die <u>Übung</u> gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der „Community Ecology“. Dabei werden Themen der „Community Ecology“, wie beispielsweise Konkurrenz, Prädation, Nahrungsnetze oder Diversitätsmuster behandelt. Des Weiteren wird die Relevanz ökologischer Prozesse für den Schutz und das nachhaltige Management von Ökosystemen vermittelt. Im <u>Seminar</u> (Angebot fakultativ) werden Buchkapitel und aktuelle Veröffentlichungen aus dem Bereich Naturschutz in einer angeleiteten Diskussionsrunde besprochen. Dabei werden Themen wie beispielsweise Habitatfragmentierung, invasive Arten und Klimawandel behandelt. Während der <u>Exkursion</u> werden neben dem Kennenlernen des Waldökosystems wichtige Methoden und Ansätze zur Untersuchung von biotischen Interaktionen in Waldökosystemen vermittelt. Anhand von eigenständigen Projekten werden die Lehrinhalte erarbeitet. Ziel dieser Übung ist es, die verschiedenen Schritte eines Forschungsprojektes (vom Design, über die Datensammlung bis zur Analyse) zu durchlaufen. Dabei werden verschiedene Freilandmethoden (Beobachtungen, experimentelle Ansätze) sowie ein breites Set statistischer Auswertungsverfahren in dem Computerprogramm R (Regressionen, Multivariate Statistik) vermittelt. Die Übungen finden in Form eines Blockkurses im Bialowieza Forest in Ostpolen statt.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Ökologie und Schutz von Lebensgemeinschaften (2 SWS), SE Naturschutz (2 SWS) (fakultativ) und EX mit UE Biotische Interaktionen in Waldökosystemen (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> 36 LP aus dem Studienbereich Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Basismodule.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 63 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 67 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 50 h
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Kurzvortrag <u>Modulprüfung:</u> Protokoll über die praktischen Übungen <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2018
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> Einsemestrig; UE und SE (fakultativ) im Sommersemester, EX mit UE als zwölf-tägiger Block im direkten Anschluss an das Sommersemester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Jahr
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im Studienfach Biologie im Studiengang Lehramt an Gymnasien